

Der LKM 408 ist ein sehr preiswerter analoger Messumformer für PT100/PT1000-Meßwiderstände nach DIN EN 60751 mit etwas eingeschränkter Genauigkeit. Er wandelt den temperaturabhängigen Widerstand des Sensors in ein Spannungssignal von 0..10V. Der LKM 408 wird abgeglichen auf dem vom Kunden vorgegebenen Bereich geliefert. Der Feinabgleich erfolgt über einen Spanne- und Nullpunktregler. Kleinere Korrekturen sind somit ohne weiteres möglich. Der Messumformer ist fest mit dem Oberteil eines Steckers (Typ GSP oder M12) verbunden. Durch seinen Aufbau eignet er sich hervorragend zur Montage in rohrförmige Gehäuse. Der Stecker ist in der Industrie weit verbreitet. Mit dieser Anordnung lassen sich kostengünstig kundenspezifische Fühler mit Messumformer realisieren. Weitere technische Daten und Schaltungsvorschläge finden Sie in den Einsatzhinweisen zum LKM 408. Zur Erhöhung der Schwingfestigkeit kann der LKM 408 auch vergossen geliefert werden. Eine Lieferung ohne Stecker ist ebenfalls möglich.



Technische Daten

Eingang:	Pt100/Pt1000	2-Leiterschaltung
Messstrom:	ca. 0,8mA	
Nullpunkt:	-200..500°C	Wert für 0V
Spanne:	20..850 K	Nullpunkt+Spanne=10V
Linearitätsfehler:	<1% FS	abhängig von Spanne und Nullpunkt
Versorgungsspannung:	15..35 VDC, 15..26 VAC	verpolsicher
Max. Stromaufnahme:	10mA	
Ausgang:	0...10V	
Fühlerbruch:	>10V	
Fühlerkurzschluss:	=0V	
Reaktionszeit:	<0,1s	
TK:	<100ppm/°C	
Betriebstemperaturbereich:	-40..85°C	
Feuchte:	<95%	Rel. Feuchte
Anschluss:	Hirschmannstecker Typ GSP	Pole 1 (+24V), 2 (- GND) und 3 (0..10V)
Anschluss Sensor:	freiliegende Lötkontakte	
Optional Vergussmasse:	Polyurethan schwarz	
Abmessungen Leiterplatte:	26x15,5x12,5mm	L x B x H
Abweichung der Leiterplatte vom Lot:	5°	
Gewicht:	ca. 10g (unvergossen)	
EMV:	EN 61326-1:2006 EN 61326-2-3:2006	Emission und Störfestigkeit

